

Einmal was  
**Gutes**  
– statt öfter  
was  
Neues



**SQUIRREL**  
nettuno  
**S180 / S420**

 **SCHENK**  
The Home of Pool Care®

**Bedienungsanleitung**

## Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Schwimmbadreinigers!

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Schwimmbadreiniger haben, sollten Sie diese Anleitung schon vor dem ersten Einsatz sorgfältig durchlesen. Beachten sie besonders die Sicherheitshinweise auf den nächsten Seiten.

Wenn Sie einmal Fragen oder Probleme haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler oder das Schenk - Team gerne zur Verfügung!

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit Ihrem neuen Schwimmbadreiniger und danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

**Ihr Schenk - Team**



---

## **A. Sicherheitshinweise:**

- **Bevor Sie den SQUIRREL NETTUNO in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch.** Sie enthält wichtige Informationen zum Anschluss, zum Gebrauch, sowie zur Sicherheit und zur Wartung des Gerätes.
- Sollte das Gerät beschädigt sein (z.B.: durch Transportschaden), darf es nicht in Betrieb genommen werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Fachhändler oder beim Schenk - Team nach.
- **Der SQUIRREL NETTUNO darf nur im Wasser betrieben werden!!**
- Das Powerboat darf sich während des Ladevorganges nicht im Wasser befinden! Beim Ladevorgang müssen das Powerboat und das Ladegerät mindestens 3,5 Meter vom Schwimmbecken entfernt stehen!
- Die Funkfernbedienung darf auf gar keinen Fall Nässe oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden. Die Funkfernbedienung darf nicht mit nassen Händen angefasst werden.
- **Das Powerboat darf nur mit dem Original Schwimmkörper ins Wasser gesetzt werden, sowie niemals unter Wasser gedrückt werden!**
- **Das Powerboat darf NIE mit angestecktem Ladegerät in das Wasser gesetzt werden!**
- **Das Powerboat darf nicht ohne fachmännische Anweisung geöffnet werden.**
- Während sich das Gerät im Wasser befindet, dürfen sich **keine Personen im Wasser aufhalten!!**

**Bei Wasserschäden an der Elektronik ist jegliche Gewährleistung ausgeschlossen!!**

## **B. Wichtige Hinweise zum Schwimmbadreiniger**

- Benutzen Sie den SQUIRREL NETTUNO nur zur Schwimmbadreinigung.
- Schalten Sie das Gerät niemals außerhalb des Wassers ein, da sonst die Motoren zerstört werden!!
- Ziehen Sie das Kabel des Reinigers nie über scharfe Kanten und klemmen Sie es nirgendwo ein!
- **Nach Beendigung des Reinigungsvorganges müssen Sie den Reiniger aus Sicherheitsgründen noch mindestens 30 Minuten im Wasser lassen, damit der Motorblock abkühlen kann!!** Lassen Sie das Gerät jedoch nicht mehrere Tage im Wasser stehen, wenn es nicht benutzt wird!
- Bewahren Sie das Gerät, das Powerboat und die Fernbedienung an einem trockenen und durchschnittlich temperierten Ort auf. Lassen Sie die Geräte nicht unnötig in der prallen Sonne stehen.
- **Stellen Sie den Reiniger nach der Reinigung immer in den Transportwagen oder auf die Seite, damit die Walzen keine Druckstellen bekommen.**
- Wenn Sie den Reiniger aus dem Wasser nehmen, ziehen Sie bitte nur solange am Kabel, bis der Reiniger die Wasseroberfläche erreicht hat. Ziehen Sie ab jetzt das Gerät am Haltegriff aus dem Wasser.
- Die Fernbedienung darf keinen harten Stößen ausgesetzt werden, da sonst der Kristall des Displays beschädigt werden kann und somit die Anzeige nicht mehr ablesbar ist.
- Nach jedem Reinigungslauf muss das Powerboat mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden!
- Verwenden Sie nur Original - Ersatzteile. Sollten einmal Schrauben getauscht werden müssen, dürfen nur Edelstahlschrauben verwendet werden.
- **Verdrehen Sie niemals die zwei Schrauben am Griff, da er sonst undicht wird. Die Schrauben sind Kontakte für die Oberflächenerkennung.**
- **Für die Folgen unsachgemäßer Behandlung, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Elektroinstallation übernehmen wir keine Haftung!**

---

## **C. Zusätzliche Hinweise für Schwimmteichbenutzer**

- **Bevor sie den Reiniger aus dem Wasser nehmen, müssen Sie ihn aus Sicherheitsgründen mindestens 30 Minuten zur Abkühlung im Wasser lassen!!!**
- Nach der Abkühlphase können Sie den Reiniger aus dem Wasser nehmen.
- Spritzen Sie den Reiniger nach jedem Reinigungsvorgang mit klarem Wasser ab. Dabei müssen Algen und sonstige Rückstände vollständig beseitigt werden.
- **Das Powerboat darf NIE mit Wasser abgespritzt werden, da sonst evtl. Feuchtigkeit in das Powerboat eindringen kann!**
- **Reinigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang die Filtersäcke.**
- Die Achse des Saugpumpenmotors muss regelmäßig spätestens nach jeder fünften Reinigung von Algen und sonstigen Rückständen befreit werden. Schrauben Sie dazu die weiße Propellerabdeckung, die sich in der Mitte des Gerätes befindet ab. Jetzt können Sie den Propeller von der Achse abziehen. Entfernen Sie jetzt die Algen und sonstige Rückstände von der Achse. Benutzen Sie dazu aber keine spitzen Gegenstände, da sonst die Dichtungen der Pumpenmotorachse beschädigt werden können. Dies würde zu Wassereintritt in den Motorblock führen, was einen Schaden sämtlicher Motoren zur Folge hätte. Nach der Reinigung stecken Sie den Propeller wieder auf die Achse. Schrauben Sie jetzt die Propellerabdeckung wieder an das Gehäuse an.
- Einmal im Jahr (am Besten nach der Badesaison) kann der Reiniger zu uns eingeschickt werden, damit die Wellen der Antriebsmotoren überprüft und ggf. gereinigt werden können. Es wird dann auch ein kompletter Check-up des Reinigers durchgeführt. Dazu benötigen wir das Gerät, das Powerboat und die Fernbedienung.

## **D. Sonstiges**

Wenn Ihr Schwimmbecken keine senkrechten Wände hat, muss evtl. ein zweiter Quecksilberschalter eingebaut werden, da sonst keine Wanderkennung erfolgt. Dieser Umbau wird nur von uns ausgeführt.

Bewahren Sie den Originalkarton auf. Dieser ist für eine eventuell notwendige Einsendung erforderlich.

## Inhaltsverzeichnis

	Vorwort.....	Seite 1
A.	Sicherheitshinweise.....	Seite 2
B.	Wichtige Hinweise zum Schwimmbadreiniger.....	Seite 2
C.	Zusätzliche Hinweise für Schwimmteichbenutzer.....	Seite 3
D.	Sonstiges.....	Seite 3
1.	Einführung.....	Seite 5
2.	Auspacken.....	Seite 5
3.	Inbetriebnahme.....	Seite 6
4.	Funkfernbedienung.....	Seite 7
4.1	Funkfernbedienung einschalten.....	Seite 7
5.	Steuerung.....	Seite 8
5.1	Manuelle Steuerung.....	Seite 8
5.2	Automatische Steuerung.....	Seite 9
5.3	Verhalten des NETTUNO im Automatikprogramm.....	Seite 9
6.	Programmierung des NETTUNO.....	Seite 10
6.1	Programmauswahl.....	Seite 10
6.2	Wandaufstieg einstellen.....	Seite 11
6.3	Sprache einstellen.....	Seite 12
6.4	Stromverbrauch- und Spannungsabfrage.....	Seite 12
6.5	Abfrage Laufzeit.....	Seite 13
6.6	Abfrage Leitfähigkeit des Wassers.....	Seite 14
6.7	Parametereinstellung für Wanderkennung.....	Seite 15
6.8	Abfrage Geradeauslaufkorrektur.....	Seite 15
6.9	Einstellung Geradeauslaufkorrektur.....	Seite 16
6.10	Abfrage Strandschaltung.....	Seite 18
6.11	Strandschaltung aktivieren.....	Seite 19
6.12	Abfrage Hinderniserkennung.....	Seite 19
6.13	Hinderniserkennung einstellen.....	Seite 20
6.14	Abfrage Startverzögerung.....	Seite 20
6.15	Einstellung Startverzögerung.....	Seite 21
6.16	Pumpe ein- bzw. ausschalten.....	Seite 22
7.	Ende der Reinigung.....	Seite 22
7.1	NETTUNO aus dem Wasser nehmen.....	Seite 22
8.	Pflege des Schwimmbadreinigers.....	Seite 23
8.1	Reinigung der Filtersäcke.....	Seite 23
8.2	Reinigung des NETTUNO.....	Seite 23
8.3	Reinigung und Pflege der Superclimbing-Walzen.....	Seite 24
9.	Wartung des Reinigers.....	Seite 24
9.1	Auswechseln der Kautschukwalzen.....	Seite 24
9.2	Auswechseln der Superclimbing-Walzen.....	Seite 24
9.3	Auswechseln der Antriebszahnriemen.....	Seite 24
10.	Powerboat aufladen.....	Seite 25
11.	Service.....	Seite 25
12.	Zubehör.....	Seite 25
13.	Ersatzteilliste (es sind nicht alle Teile aufgeführt).....	Seite 26

---

## 1. Einführung

Der SQUIRREL NETTUNO S 180 (Laufzeit ca. 3 Stunden) ist für die Reinigung von privaten Schwimmbecken und der S 420 (Laufzeit ca. 7 Stunden) für Becken bis ca. 20 m Länge entwickelt worden. Er wird mit 24 Volt Gleichspannung betrieben, was höchste Sicherheit garantiert.

Der SQUIRREL NETTUNO arbeitet **automatisch** mit dem programmierten Automatikprogramm. Er kann auch **manuell** mit der Funkfernbedienung gesteuert werden.

Für den SQUIRREL NETTUNO sind die meisten **senkrechten** Schwimmbadwände kein Problem. Es gibt aber auch Fälle, bei denen eine Wandreinigung kaum möglich ist. Die Ursachen hierfür können z.B.: sehr glatte Fliesen, Einbauteile, Mikroalgen o.ä. sein. Auch ein zu hoher PH-Wert kann die Wandreinigung beeinflussen. Da sich der Schmutz jedoch auf den Boden absetzt, ist eine Wandreinigung normalerweise unnötig und bringt nur Zeitverlust. Für diesen Fall kann die Elektronik so eingestellt werden, daß er gar keine Wandreinigung durchführt.

Die verschiedenen Programmierungen des SQUIRREL NETTUNO können in der LCD-Anzeige der Fernbedienung in 4 verschiedenen Sprachen abgelesen werden (Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch).

## 2. Auspacken

Bitte überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit:

- Das Reinigungsgerät SQUIRREL NETTUNO incl. Bodenplatte und Filtersäcke
- Das Powerboat mit Schwimmkörper
- Die Funkfernbedienung mit LCD-Anzeige
- Das Ladegerät
- Diese Bedienungsanleitung
- Transportwagen (Bausatz)

Die Hauptbestandteile des SQUIRREL NETTUNO sind: Die Saugpumpe, die beiden Antriebsmotoren, sowie die beiden Filtersäcke, die den Schmutz aufnehmen.

Das "Gehirn" des SQUIRREL NETTUNO befindet sich im Powerboat, das gegen Spritzwasser geschützt, jedoch nicht 100%ig wasserdicht ist. Es beinhaltet die gesamte Elektronik, die Batterien (2 x 12 Volt) und die Sicherungen.

Die Funkfernbedienung besitzt eine LCD-Anzeige, in der Sie die einzelnen Programmierschritte in der gewünschten Sprache ablesen können. Auf der Folientastatur befinden sich die Drucktasten für die verschiedenen Funktionen. Die Funkfernbedienung benötigt eine 9 Volt Blockbatterie oder einen 9 Volt Blockakku. Eine 9 Volt Blockbatterie ist im Lieferumfang enthalten.

Das mitgelieferte Ladegerät dient **NUR** zum Aufladen der Batterien des Powerboats.

Der SQUIRREL NETTUNO ist von uns vorprogrammiert auf 4 x 8 Meter. Die Zeit für den Wandaufstieg beträgt 10 Sekunden. In den meisten Fällen müssen diese Einstellungen nicht verändert werden. Der SQUIRREL NETTUNO ist also sofort einsatzbereit.

Bewahren Sie den Originalkarton auf. Dieser ist für eine eventuell notwendige Einsendung erforderlich!

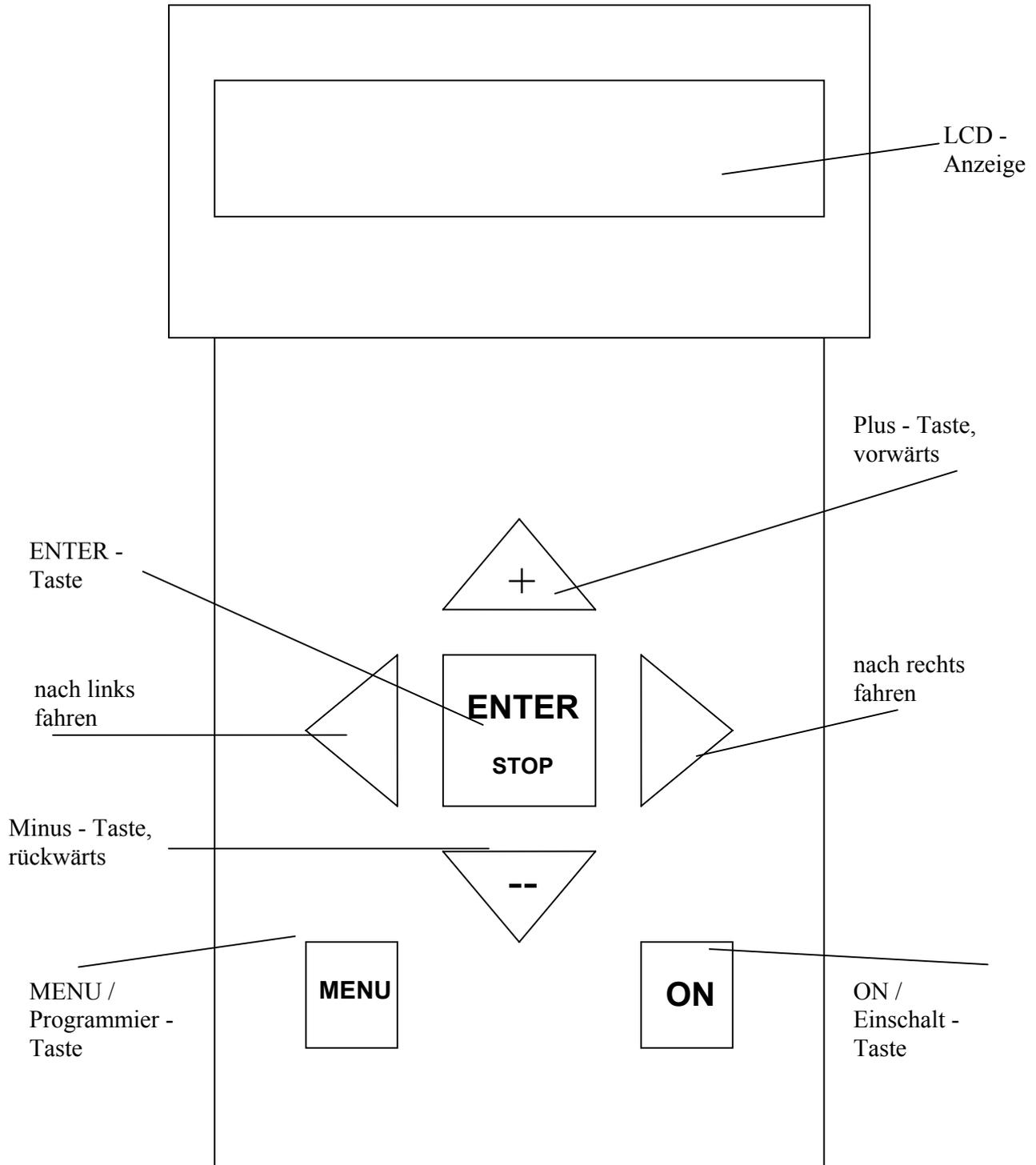
---

### **3. Inbetriebnahme**

**Bitte beachten:** Vor der Erstinbetriebnahme muss das Powerboat aufgeladen werden!

1. Bodenplatte mit Filtersäcken auf festen Sitz prüfen.
2. Den SQUIRREL NETTUNO und das geladene Powerboat neben das Schwimmbecken stellen. **Der Schalter am Powerboat muss auf Stellung „0“ stehen!** Die weiße Buchse am Powerboat muss mit der Abdeckkappe geschützt und mit dem Sicherheitsbügel gesichert sein! Das Kabel des SQUIRREL NETTUNO frei auslegen, das Kabel darf nicht verdrillt oder verknotet sein.
3. Das Kabel des SQUIRREL NETTUNO in die schwarze Buchse am Powerboat einstecken und Sicherheitsbügel herunterklappen.
4. Das Powerboat **mit Original Schwimmkörper** in das Wasser setzen. **ACHTUNG:** Das Powerboat darf nicht untergehen bzw. unter Wasser gedrückt werden!
5. Den SQUIRREL NETTUNO in das Wasser setzen, dabei den Reiniger unter Wasser etwas hin und her bewegen, damit die Luft entweichen und der Reiniger zum Boden absinken kann. **A C H T U N G:** Der SQUIRREL NETTUNO darf nur bis zu einer maximalen Beckentiefe von 2,50 Meter eingesetzt werden!
6. Schalter am Powerboat auf Stellung „1“ schalten. Die Pumpe des SQUIRREL NETTUNO läuft jetzt, die Fahrmotoren stehen noch still.
7. Zum Starten des SQUIRREL NETTUNO muss die Funkfernbedienung eingeschaltet werden (siehe nächstes Kapitel).
8. Um Fehlfunktionen zu vermeiden, sollte der Reiniger grundsätzlich immer am Beckenboden gestartet und gestoppt werden, nicht wenn er sich an einer Wand befindet.
9. **Hinweis zum Betrieb mit Superclimbing-Walzen:** Sollten die Walzen ausgetrocknet und somit hart sein, dauert es ca. 20 - 30 Minuten, bis diese im Wasser wieder weich geworden sind. Solange die Walzen nicht weich sind, kann der Reiniger nicht 100%ig arbeiten. Nehmen Sie den Reiniger auf jeden Fall in Betrieb, die Walzen werden dann schneller weich.

## 4. Funkfernbedienung



### 4.1 Funkfernbedienung einschalten

Zum Einschalten der Funkfernbedienung kurz die Taste „ON“ drücken, nach ca. 3 Sekunden steht in der Anzeige: „MANUELL“.

**Wichtiger Hinweis:** Wenn ca. 20 Sekunden lang keine Taste der Funkfernbedienung gedrückt wird, schaltet sie sich automatisch ab, um Strom zu sparen.

Die in den nächsten Kapiteln beschriebenen Steuerungs- und Programmierfunktionen setzen eine eingeschaltete Funkfernbedienung voraus!

## **5. Steuerung**

Der SQUIRREL NETTUNO kann manuell über die Funkfernbedienung gesteuert werden. Hauptsächlich wird er jedoch über das Automatikprogramm betrieben.

Kapitel 5.1 und 5.2 setzen voraus, dass der SQUIRREL NETTUNO im Wasser in Betrieb genommen wurde (s. Kapitel 3).

### **5.1 Manuelle Steuerung**

Schalten Sie die Funkfernbedienung ein (Taste „ON“ kurz drücken). In der Anzeige steht jetzt: „MANUELL“, bzw. „FUNKTIONSWAHL  
MANUELL“

Der Reiniger kann jetzt über die Tastatur manuell dorthin gesteuert werden, wo er gebraucht wird.

- Taste  kurz drücken: Bestätigung für manuelle Steuerung.
- Taste  kurz drücken: Der Reiniger fährt vorwärts.
- Taste  kurz drücken: Der Reiniger fährt rückwärts.
- Taste  gedrückt halten: Der Reiniger macht eine Linksdrehung.
- Taste  gedrückt halten: Der Reiniger macht eine Rechtsdrehung.
- Taste  kurz drücken: Der Reiniger hält an.
- Taste  kurz drücken: Manuelle Steuerung wird beendet.

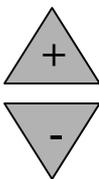
#### **Automatikprogramm vorzeitig beenden:**

- Taste  gedrückt halten, bis der NETTUNO anhält.

## 5.2 Automatische Steuerung

Um das voreingestellte Automatikprogramm zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

Funkfernbedienung einschalten (Taste „ON“ kurz drücken)

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Durch Drücken der "MENU" Taste kommen Sie zur Funktionswahl.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Drücken Sie einmal die Taste „+“.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: AUTOMATIK
	Zur Bestätigung der Funktion einmal die Taste „ENTER“ drücken.	1. Zeile: AUTOMATIK 2. Zeile: 3h 0m (Beispiel)
	Durch Drücken der Taste „+“ oder „-“, kann die automatische Laufzeit in Schritten von jeweils 10 Minuten erhöht, bzw. verringert werden.	1. Zeile: AUTOMATIK 2. Zeile: 3h 30m (Beispiel)
	Durch Drücken der Taste „ENTER“ wird die eingestellte Laufzeit bestätigt und der NETTUNO fährt los.	1. Zeile: AUTOMATIK 2. Zeile: 3h 30m (Beispiel)

Der SQUIRREL NETTUNO hat jetzt sein Automatikprogramm gestartet und reinigt das Schwimmbecken. Die Funkfernbedienung schaltet nach ca. 20 Sekunden ab, wenn keine Taste mehr gedrückt wird.

Um zur Menüauswahl zurückzukehren, einmal die Taste  drücken.

## 5.3 Verhalten des SQUIRREL NETTUNO im Automatikprogramm

Der SQUIRREL NETTUNO reinigt das Schwimmbecken vollautomatisch. Durch die verschiedenen Vorwärts- und Rückwärtsfahrten, bzw. seinen Links- und Rechtsdrehungen reinigt er das gesamte Becken. Erreicht der SQUIRREL NETTUNO eine Wand, stellt er sich zunächst an die Wand. Wenn kein Wandsteigen programmiert ist, ändert der SQUIRREL NETTUNO die Fahrtrichtung und fährt wieder auf den Boden. Ist Wandsteigen programmiert, fährt er solange die Wand hoch, bis entweder die eingestellte Zeit für Wandsteigen abgelaufen ist, oder er die Wasseroberfläche erreicht hat. An der Wasseroberfläche löst der Luftsensor eine Umkehr des SQUIRREL NETTUNO aus. Wenn der Reiniger aus irgendeinem Grund nicht die Wand hochfährt, läuft das Programm trotzdem weiter, d.h. er fährt nach einiger Zeit automatisch wieder von der Wand weg.

Sollte am Ende des Automatikprogramms das Schwimmbecken noch nicht vollständig gereinigt sein, erhöhen Sie entweder die Laufzeit, oder fahren Sie den Reiniger im manuellen Betrieb an die betreffende Stelle, um diese exakt zu reinigen.

## 6. Programmierung des SQUIRREL NETTUNO

In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Programmierschritte, sowie verschiedene Abfragemöglichkeiten zur Programmierung bzw. zu diversen Betriebsparametern beschrieben. **Der SQUIRREL NETTUNO muss dafür im Wasser in Betrieb genommen sein (s. Kap. 3).**

**Wichtiger Hinweis:** Alle nun folgende Kapitel setzen voraus, dass die Funkfernbedienung eingeschaltet ist, und in der Anzeige „MANUELL“ steht!!

Jeder nun folgende Menüpunkt kann durch Drücken der Taste  beendet werden.

Diese Funktion ist z.B. dann sehr nützlich, wenn man ungewollt einen Menüpunkt ausgewählt hat. Um ungewollte Umprogrammierungen, und somit evtl. Fehlfunktionen zu vermeiden, beenden Sie den Menüpunkt durch Drücken der Taste  bis in der 1. Zeile der Anzeige wieder „Funktionswahl“ steht.

### 6.1 Programmauswahl

Der SQUIRREL NETTUNO kann entsprechend Ihrer Schwimmbeckengröße programmiert werden. Das von uns bereits eingestellte Programm ist das „4 x 8“ Programm. Die Angabe "4 x 8" bezieht sich auf die Beckengröße. Sollte Ihr Schwimmbecken eine andere Größe als 4 x 8 Meter haben, können Sie das entsprechende Programm einstellen.

Folgende Programme stehen zur Auswahl: 3 x 7, 4 x 8, 5 x 10, 6 x 12, 7 x 14, 8 x 16.

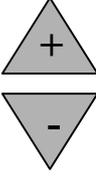
Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>2 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: VORGEGEBENE FAH
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: RICHTUNG AUSWAH 2. Zeile: 4 x 8 (Beispiel)
 	Durch Drücken der Taste „+“ oder „-“, die benötigte Beckengröße auswählen.	1. Zeile: RICHTUNG AUSWAH 2. Zeile: 5 x 10 (Beispiel)
	Zur Bestätigung der ausgewählten Beckengröße die Taste „ENTER“ einmal kurz drücken.	1. Zeile: RICHTUNG AUSWAH 2. Zeile: 5 x 10 (Beispiel)

Aus der Funkfernbedienung ist jetzt ein kurzer Piepton zu hören.

Um dieses Programm zu starten, muss der SQUIRREL NETTUNO, wie in Kapitel 5.2 beschrieben, gestartet werden.

## 6.2 Wandaufstieg einstellen

Hier kann die Zeit für den Wandaufstieg in Sekundenschritten von 0 bis 30 Sekunden eingestellt werden. Wenn Sie keine Wandreinigung möchten, stellen Sie diese Zeit auf 0 Sekunden.

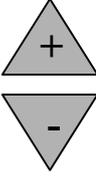
<b>Tastendruck</b>	<b>Erklärung</b>	<b>Anzeige im Display</b>
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>3 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: ZEITEINGABE WAND
	Zur Bestätigung dieser Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: ZEITEINGABE WAN 2. Zeile: 5 SEC (Beispiel)
	Durch Drücken der Taste „+“ oder „-“, die benötigte Zeit für den Wandaufstieg einstellen.	1. Zeile: ZEITEINGABE WAN 2. Zeile: 0 SEC (Beispiel)
	Zur Bestätigung der eingestellten Zeit die Taste „ENTER“ einmal kurz drücken.	1. Zeile: ZEITEINGABE WAN 2. Zeile: 0 SEC (Beispiel)
	Zum Beenden der Funktion die Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: ZEITEINGABE WAND

Aus der Funkfernbedienung ist jetzt ein kurzer Piepton zu hören.

Um die Zeitänderung zu aktivieren, muss das Automatikprogramm neu gestartet werden.

### 6.3 Sprache einstellen

Hier kann die benötigte Sprache eingestellt werden. Zur Wahl stehen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch. Deutsch ist von uns voreingestellt.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>4 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: WAHL DER SPRACHE
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: WAHL DER SPRACHE 2. Zeile: DEUTSCH (Beispiel)
	Durch Drücken der Taste „+“ oder „-“, die gewünschte Sprache einstellen.	1. Zeile: WAHL DER SPRACHE 2. Zeile: ENGLISH (Beispiel)
	Zur Bestätigung der eingestellten Sprache die Taste „ENTER“ einmal kurz drücken.	1. Zeile: WAHL DER SPRACHE 2. Zeile: ENGLISH (Beispiel)

Durch Drücken der Taste  kann der Vorgang jederzeit beendet werden.

### 6.4 Stromverbrauch und Spannungsabfrage

Hier kann der aktuelle Stromverbrauch der beiden Fahrmotoren sowie des Pumpenmotors abgefragt werden. Außerdem wird die aktuelle Spannung der Batterien im Powerboat angezeigt.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>5 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: KONTROLLE
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: KONTROLLE 2. Zeile: 270 270 23 230 (Beispiel)

Die Abfragewerte werden jeweils nach ca. 3 Sekunden aktualisiert. Dabei ertönt immer ein Piepton.

---

Wert 1: Stromverbrauch des linken Fahrmotors	270 mA.
Wert 2: Stromverbrauch des rechten Fahrmotors	270 mA.
Wert 3: Stromverbrauch des Pumpenmotors	2,3 A.
Wert 4: Batteriespannung im Powerboat	23,0 Volt.

Diese Abfrage nicht unnötig lange durchführen, da sonst die Batterie bzw. der Akku der Funkfernbedienung zu schnell an Leistung verliert!

Zum Beenden der Abfrage einmal kurz die Taste  drücken.

### **6.5 Abfrage der Laufzeit im Automatikbetrieb**

Hier kann die eingestellte Laufzeit für den Automatikbetrieb, sowie die bereits abgelaufene und die Restlaufzeit abgefragt werden.

<b>Tastendruck</b>	<b>Erklärung</b>	<b>Anzeige im Display</b>
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>6 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: ARBEITSZEIT
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: ARBEITSZEIT 2. Zeile:
	Wenn die Zeiten noch nicht angezeigt werden, noch mal die Taste „ENTER“ drücken.	1. Zeile: ARBEITSZEIT 2. Zeile: 5h0 0h11 4h49 (Beispiel)

**Erklärung zum Beispiel:** 5h0: Eingestellte Gesamtlaufzeit = 5 Stunden  
 0h11: Bisher abgelaufene Zeit = 0 Stunden und 11 Minuten  
 4h49: Restlaufzeit = 4 Stunden und 49 Minuten

Zum Beenden der Abfrage einmal kurz die Taste  drücken.

## 6.6 Abfragen der Leitfähigkeit des Schwimmbadwassers

Die Leitfähigkeit des Schwimmbadwassers ist entscheidend für die richtige Boden-, Wand- und Oberflächenerkennung des SQUIRREL NETTUNO.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ 7 mal kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: HEBEL ABLESUNG
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: HEBELABLESUNG 2. Zeile:
	Wenn die Werte noch nicht angezeigt werden, noch mal die Taste „ENTER“ drücken.	1. Zeile: HEBELABLESUNG 2. Zeile: 08 27

Der erste Wert (z.B.: 08) zeigt den eingestellten Wert. Er muss in den seltensten Fällen verstellt werden. Der zweite Wert (27) zeigt den Istwert. Dieser muss bei Bodenfahrt des SQUIRREL NETTUNO höher sein, als der eingestellte Wert. Im Normalfall liegt er zwischen 24 und 30. Sollte der Istwert jedoch unter dem eingestellten Wert liegen, muss zuerst die Wasserqualität (z.B. pH-Wert) überprüft und ggf. richtig eingestellt werden. Wenn die Wasserwerte richtig eingestellt sind, der Istwert jedoch immer noch unter dem eingestellten Wert liegt, muss dieser entsprechend nach unten korrigiert werden (s. Kapitel 6.7). Rufen Sie dazu bitte bei uns an, Sie werden dann telefonisch durch die Programmierung geführt.

Um den Istwert bei Wandfahrt bzw. an der Wasseroberfläche abzufragen, muss erneut

die Taste  gedrückt werden.

Nach einem kurzen Piepton wird der Istwert bei Wandfahrt angezeigt. Dieser liegt im Normalfall zwischen 0 und 5. Befindet sich der Reiniger bei der Abfrage an der Wasseroberfläche, muss der Istwert 0 anzeigen.

Zum Beenden der Abfrage einmal kurz die Taste  drücken.

## 6.7 Parametereinstellung für Wanderkennung

Im Normalfall muss dieser Wert nicht verstellt werden. Sollte es doch nötig sein, z.B. wenn die Wanderkennung nicht richtig funktioniert, dann rufen Sie uns bitte an, Sie werden dann telefonisch durch die Programmierung geführt.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>8 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: HEBEL SET UP
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: HEBEL SET UP 2. Zeile: 20 (Standard)
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken, um diesen Menüpunkt zu verlassen.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: HEBEL SET UP

**W I C H T I G!!!** Dieser Wert darf nur nach telefonischer Absprache mit unserem Techniker verstellt werden.

## 6.8 Abfrage Geradeauslaufkorrektur

Hier kann abgefragt werden, wie die Geradeauslaufkorrektur momentan eingestellt ist. Die Geradeauslaufkorrektur ist dann wichtig, wenn der SQUIRREL NETTUNO bei seinen Vorwärts- bzw. Rückwärtsfahrten nicht geradeaus fährt. In Kapitel 6.9 ist beschrieben, wie die Geradeauslaufkorrektur eingestellt wird.

Die Geradeauslaufkorrektur wird bei manueller Steuerung und bei automatischer Steuerung durchgeführt.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>9 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: TRIFT ABLESUNG
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: TRIFT ABLESUNG 2. Zeile:
	Wenn die Werte noch nicht angezeigt werden, noch mal die Taste „ENTER“ drücken.	1. Zeile: TRIFT ABLESUNG 2. Zeile: 0 0 0 0

Ziffer 1: Korrektur rechter Motor bei Vorwärtsfahrt = 0  
 Ziffer 2: Korrektur linker Motor bei Vorwärtsfahrt = 0  
 Ziffer 3: Korrektur rechter Motor bei Rückwärtsfahrt = 0  
 Ziffer 4: Korrektur linker Motor bei Rückwärtsfahrt = 0

In diesem Beispiel ist keine Korrektur eingestellt, das heißt: in beide Fahrtrichtungen sind beide Motoren nicht eingebremst.

Zum Beenden der Abfrage einmal die Taste  drücken.

## 6.9 Einstellung Geradeauslaufkorrektur

Die Geradeauslaufkorrektur muss eingestellt werden, wenn der SQUIRREL NETTUNO bei der Vorwärts- bzw. Rückwärtsfahrt nicht geradeaus, sondern einen Bogen fährt. Die Geradeauslaufkorrektur kann für Vorwärts- bzw. Rückwärtsfahrt getrennt eingestellt werden. Zu Beginn jeder Einstellung sind alle Korrekturwerte auf 0, unabhängig davon, wie die Korrektur vorher einmal eingestellt wurde. Um abzulesen, wie die Geradeauslaufkorrektur momentan eingestellt ist, ist die Abfrage (s. Kapitel 6.8) durchzuführen.

**Wichtig:** Für jede Fahrtrichtung darf nur ein Fahrmotor korrigiert werden, der jeweils andere Fahrmotor benötigt keine Korrektur (Wert auf 0), da sonst beide Fahrmotoren für eine Fahrtrichtung eingebremst werden, und das ist unlogisch!

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>10 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: TRIFT SET UP
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: TRIFT SET UP 2. Zeile: LINKE VORW TRIFT
	Wenn der Nettuno bei <b>Vorwärtsfahrt</b> einen <b>Rechtsbogen</b> fährt, muss dieser Wert erhöht werden, sonst diesen Wert nicht verändern.	1. Zeile: LINKE VORW TRIFT 2. Zeile: 0
	Wenn dieser Wert erhöht werden muss, die Taste „+“ drücken bis zum benötigten Wert.	1. Zeile: LINKE VORW TRIFT 2. Zeile: 30 (Beispiel)
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ drücken, es ertönt ein Bestätigungston.	1. Zeile: LINKE VORW TRIFT 2. Zeile: 30
	1 x die Taste „MENU“ drücken.	1. Zeile: TRIFT SET UP 2. Zeile: LINKE VORW TRIFT
	Die Taste „+“ 1x drücken	1. Zeile: TRIFT SET UP 2. Zeile: RECHT VORW TRIFT

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Wenn der Nettuno bei <b>Vorwärtsfahrt</b> einen <b>Linksbogen</b> fährt, muss dieser Wert erhöht werden, sonst diesen Wert nicht verändern.	1. Zeile: RECHT VORW TRIFT 2. Zeile: 0
	Wenn dieser Wert erhöht werden muss, die Taste „+“ drücken bis zum benötigten Wert.	1. Zeile: RECHT VORW TRIFT 2. Zeile: 30 (Beispiel)
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ drücken, es ertönt ein Bestätigungston.	1. Zeile: RECHT VORW TRIFT 2. Zeile: 30
	1 x die Taste „MENU“ drücken.	1. Zeile: TRIFT SET UP 2. Zeile: LINKE VORW TRIFT
	Die Taste „+“ 2x drücken	1. Zeile: TRIFT SET UP 2. Zeile: LINKS RUECKW TRI
	Wenn der Nettuno bei <b>Rückwärtsfahrt</b> einen <b>Rechtsbogen</b> fährt, muss dieser Wert erhöht werden, sonst diesen Wert nicht verändern.	1. Zeile: LINKS RUECKW TRI 2. Zeile: 0
	Wenn dieser Wert erhöht werden muss, die Taste „+“ drücken bis zum benötigten Wert.	1. Zeile: LINKS RUECKW TRI 2. Zeile: 30 (Beispiel)
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ drücken, es ertönt ein Bestätigungston.	1. Zeile: RECHT VORW TRIFT 2. Zeile: 30
	1 x die Taste „MENU“ drücken.	1. Zeile: TRIFT SET UP 2. Zeile: LINKE VORW TRIFT
	Die Taste „+“ 3x drücken	1. Zeile: TRIFT SET UP 2. Zeile: RECH RUECKW TRIF
	Wenn der Nettuno bei <b>Rückwärtsfahrt</b> einen <b>Linksbogen</b> fährt, muss dieser Wert erhöht werden, sonst diesen Wert nicht verändern.	1. Zeile: RECH RUECKW TRIF 2. Zeile: 0
	Wenn dieser Wert erhöht werden muss, die Taste „+“ drücken bis zum benötigten Wert.	1. Zeile: RECH RUECKW TRIF 2. Zeile: 30 (Beispiel)
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ drücken, es ertönt ein Bestätigungston.	1. Zeile: RECH RUECKW TRIF 2. Zeile: 30
	1 x die Taste „MENU“ drücken.	1. Zeile: TRIFT SET UP 2. Zeile: LINKE VORW TRIFT

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Zum Beenden der Einstellungen 1 x die Taste „MENU“ drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: TRIFT SET UP

**Erklärungen:**

- LINKE VORW TRIFT: Diesen Wert erhöhen, wenn der NETTUNO bei Vorwärtsfahrt einen Rechtsbogen macht.
- RECHT VORW TRIFT: Diesen Wert erhöhen, wenn der NETTUNO bei Vorwärtsfahrt einen Linksbogen macht.
- LINKS RUECKW TRI: Diesen Wert erhöhen, wenn der NETTUNO bei Rückwärtsfahrt einen Rechtsbogen macht.
- RECH RUECKW TRIF: Diesen Wert erhöhen, wenn der NETTUNO bei Rückwärtsfahrt einen Linksbogen macht.

**WICHTIG:** In jede Fahrtrichtung nur **einen** Wert erhöhen, der jeweils andere muss auf 0 stehen!!

Die Werte sind von 0 – 100 einstellbar. Je höher der Wert gestellt wird, umso mehr wird der jeweilige Motor eingebremst.

**6.10. Abfrage Strandschaltung**

Hier kann abgefragt werden, ob die Strandschaltung aktiviert ist.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>11 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: STRAND ABLESUNG
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: STRAND ABLESUNG 2. Zeile:
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: STRAND ABLESUNG 2. Zeile: „ON“ bzw. „OFF“
	Zum Beenden der Abfrage 1x die Taste „MENU“ drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: STRAND ABLESUNG

**Erklärung:** ON = aktiviert

OFF = deaktiviert

## 6.11. Strandschaltung aktivieren bzw. deaktivieren

Die Strandschaltung ist bei Auslieferung **nicht** aktiviert. Die Strandschaltung **darf** nur aktiviert werden, wenn der NETTUNO, wie an einem Strand, flach aus dem Wasser fahren kann, damit der NETTUNO beim Verlassen des Wassers die Fahrtrichtung ändert, und wieder in das Schwimmbecken zurückfährt.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>12 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: STRAND SET UP
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: STRAND SET UP 2. Zeile: ON
	Zum Deaktivieren der Strandschaltung 1-mal die Taste „+“ drücken. Zum Deaktivieren muss „OFF“ in der 2. Zeile stehen!!!	1. Zeile: STRAND SET UP 2. Zeile: ON (OFF)
	Zum Bestätigen der Aktivierung bzw. Deaktivierung 1 mal die Taste „ENTER“ drücken, es ertönt ein kurzer Piepton.	1. Zeile: STRAND SET UP 2. Zeile: ON (OFF)
	Zum Beenden der Funktion 1x die Taste „MENU“ drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: STRAND SET UP

## 6.12. Abfrage Hinderniserkennung

Hier kann die Stromverbrauchsgrenze der Antriebsmotoren abgefragt werden, bei der die Hinderniserkennung ausgelöst wird.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>13 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: SCHUB ABLESUNG
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken, es ertönt ein kurzer Piepton.	1. Zeile: SCHUB ABLESUNG 2. Zeile: 600 mA (Beispiel)

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Zum Beenden der Abfrage 1x die Taste „MENU“ drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: SCHUB ABLESUNG

Dieses Beispiel bedeutet, dass die Hinderniserkennung ausgelöst wird, wenn der Stromverbrauch einer der beiden Fahrmotoren 600 mA. länger als 3 Sekunden überschreitet.

### 6.13. Hinderniserkennung einstellen

**Dieser Wert darf ohne unsere Anweisung nicht verändert werden.**

Die Hinderniserkennung ist vorprogrammiert und muss im Normalfall nicht geändert werden. Sollte sich Ihr NETTUNO trotzdem nicht von einer Leiter, Haltestange oder anderen Einbauteilen lösen, muss die Hinderniserkennung umprogrammiert werden. Rufen Sie uns dazu bitte an, Sie werden dann telefonisch durch die Programmierung geführt.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>14 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: SCHUB SET UP
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken. (500mA. ist immer der Anfangswert).	1. Zeile: SCHUB SET UP 2. Zeile: 500mA
	Zum Beenden der Funktion die Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: SCHUB SET UP

### 6.14 Abfrage Startverzögerung

Sofern eine Startverzögerung eingestellt wurde, kann hier abgefragt werden, wie viel Zeit noch vergeht, bis der NETTUNO startet.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>15 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: VERSP START ABL

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: VERSP START ABL 2. Zeile: 0h50 0h40 0h10 (Beispiel)
	Zum Beenden der Abfrage 1x die Taste „MENU“ drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: VERSP START ABL

Das Beispiel zeigt an, dass eine Startverzögerung von 0h 50 min. programmiert wurde, davon sind 0h 40 min abgelaufen, bleibt eine Restverzögerungszeit von 0h 10 min. Das heißt, dass der NETTUNO in 10 Minuten selbstständig startet.

### 6.15 Einstellung Startverzögerung

Der NETTUNO kann mit Startverzögerung gestartet werden. Dazu muss der NETTUNO ins Wasser gesetzt werden, und am Powerboat angeschlossen sein. Das Powerboat wie gewohnt einschalten, die Pumpe läuft jetzt. Sobald die Startverzögerung eingestellt ist, stoppt die Pumpe. Nach Ablauf der eingestellten Startverzögerungszeit startet der Reiniger automatisch. Zum Einstellen der Verzögerungszeit gehen Sie wie folgt vor:

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>16 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: SET VERSP START
	Zur Bestätigung der Funktion die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: SET VERSP START 2. Zeile: 0h 0m
	Mit der „+“ Taste die gewünschte Verzögerungszeit einstellen.	1. Zeile: SET VERSP START 2. Zeile: 5h 0m (Beispiel)
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ kurz drücken. Die Pumpe stoppt jetzt.	1. Zeile: SET VERSP START 2. Zeile: 5h 0m
	Zum Beenden der Einstellung 1x die Taste „MENU“ drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: SET VERSP START

Die Startverzögerungszeit kann von 0h 10m bis 12h 0m, in Schritten von jeweils 10 Minuten eingestellt werden.

## 6.16 Pumpe ein- bzw. ausschalten

Die Pumpe kann manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden. Dies ist dann hilfreich und wichtig, wenn die Pumpe aufgrund Entladung der Batterien im Powerboat abgeschaltet hat, der Reiniger aber zur Entnahme aus dem Wasser noch an den Beckenrand gefahren werden muss. Zum Einschalten der Pumpe gehen Sie wie folgt vor.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: MANUELL
	Die Taste „+“ <b>17 mal</b> kurz drücken.	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: AN/AUS HILFSP
	Zur Bestätigung der Auswahl die Taste „ENTER“ kurz drücken.	1. Zeile: AN/AUS HILFSP 2. Zeile: ON
	Zur Bestätigung die Taste „ENTER“ kurz drücken. Die Pumpe läuft jetzt.	1. Zeile: AN/AUS HILFSP 2. Zeile: ON
	Zum Beenden der Funktion die Taste „MENU“ einmal kurz drücken	1. Zeile: FUNKTIONSWAHL 2. Zeile: AN/AUS HILFSP

## 7. Ende der Reinigung

Wenn der NETTUNO im automatischen Betrieb reinigt, schaltet die Elektronik im Powerboat nach Ablauf der eingestellten Laufzeit, bzw. wenn die Spannung der Batterien im Powerboat abfällt, ab. Der NETTUNO kann mit der Fernbedienung manuell (siehe Kap. 5.1) noch an den Beckenrand gefahren werden. Stellen Sie anschließend den Schalter am Powerboat auf „0“.

### 7.1 NETTUNO aus dem Wasser nehmen

**ACHTUNG: Bevor Sie den NETTUNO aus dem Wasser nehmen, muss er nach Beendigung der Reinigung noch mindestens 30 Minuten zur Abkühlung im Wasser stehen bleiben.**

Stellen Sie den Schalter am Powerboat auf „0“. Zuerst das Powerboat an den beiden Griffen aus dem Wasser nehmen, danach den Reiniger am Kabel langsam an die Wasseroberfläche ziehen. Wenn der Reiniger die Wasseroberfläche erreicht hat, heben Sie den Reiniger am Haltebügel aus dem Wasser.

**WICHTIG: Den NETTUNO nicht am Kabel aus dem Wasser ziehen, da sonst das Kabel durch den mit Wasser gefüllten Reiniger beschädigt werden kann!!!**

Stecken Sie anschließend den NETTUNO aus dem Powerboat aus. **Achten Sie darauf, dass der Stecker des NETTUNO nicht ins Wasser fällt!!!**

Der NETTUNO sollte nicht direkt auf die Walzen gestellt werden, sondern in den mitgelieferten Transportwagen. Lassen Sie den NETTUNO nicht für längere Zeit in der prallen Sonne oder in feuchten Räumen stehen.

---

## **8. Pflege des Schwimmbadreinigers**

Nach jedem Reinigungsvorgang müssen die Filtersäcke gereinigt werden. Wenn die Filtersäcke verschmutzt sind, wird die Saugleistung reduziert. Dadurch werden größere Schmutzpartikel nicht mehr aufgesaugt. Das Wandsteigen ist mit verschmutzten Filtersäcken schwer oder gar nicht mehr möglich.

Bei stark verschmutzten Schwimmbecken ist eine mehrmalige Reinigung der Filtersäcke während des Reinigungsvorganges notwendig.

### **8.1. Reinigung der Filtersäcke**

1. Legen Sie den Reiniger vorsichtig auf den Kopf oder auf die Seite.
2. Ziehen Sie die beiden Edelstahlfedern von den beiden Haken, die sich seitlich an der Bodenplatte befinden, ab.
3. Heben Sie jetzt die Bodenplatte **leicht** an und ziehen Sie sie aus der Verankerung auf der anderen Seite der Bodenplatte heraus. Sie haben jetzt die komplette Bodenplatte mit Ihren beiden Filtersäcken in der Hand.
4. Jeder Filtersack hat an seiner offenen Seite zwei Klettverschlüsse, mit denen er an der Bodenplatte fixiert ist. Lösen Sie zuerst diese Klettverschlüsse. Ziehen sie jetzt den Filtersack seitlich aus der Verankerung der Bodenplatte.
5. Zum Reinigen des Filtersackes brauchen Sie ihn nur umzustülpen (Innenseite nach außen). Sie können den Filtersack an dem Bügel angebunden lassen.
6. Verfahren Sie mit dem zweiten Filtersack in gleicher Weise.
7. Waschen Sie die beiden Filtersäcke unter klarem Wasser aus. Sie brauchen sie nur abzuspülen, da sich der Schmutz leicht von dem Nylonmaterial des Filtersackes löst. Verwenden Sie keine Spülmittel oder andere Reinigungsmittel.
8. Stülpen Sie jetzt den Filtersack wieder über den Metallbügel, und ziehen Sie ihn bis nach unten.
9. Ziehen Sie den Filtersack über die Verankerung der Bodenplatte. Achten Sie darauf, daß der Gummizug gleichmäßig verläuft. Drücken Sie anschließend die Klettverschlüsse wieder fest.
10. Verfahren Sie mit dem zweiten Filtersack in gleicher Weise.
11. Zum Einsetzen der Bodenplatte in den NETTUNO müssen Sie zuerst mit den beiden abstehenden Nasen der Bodenplatte unter das Gehäuse fahren. Setzen Sie dann die Bodenplatte auch auf der anderen Seite in das Gehäuse ein und befestigen Sie die Bodenplatte mit den beiden Edelstahlfedern, die sich seitlich am Gehäuse befinden. Achten Sie bitte darauf, daß die Filtersäcke nicht zwischen Bodenplatte und Gehäuse eingeklemmt werden.

### **8.2 Reinigung des NETTUNO**

Der Reiniger sollte in regelmäßigen Abständen mit klarem Wasser abgespritzt werden, besonders wenn das Schwimmbadwasser stark kalkhaltig ist.

Bei Einsatz in Schwimmteichen muss das Gerät nach jedem Reinigungsvorgang mit klarem Wasser gründlich abgespritzt werden.

**WICHTIG: Achten Sie immer darauf, daß der pH - Wert bei 7,0 bis 7,2 liegt, der Chlorgehalt zwischen 0 und 0,5. Wenn das Gerät nach einer Stoßchlorung eingesetzt wird, muss es nach dem Reinigungsvorgang gründlich mit klarem Wasser abgespritzt werden.**

---

### **8.3 Reinigung und Pflege der Superclimbing-Walzen**

Nach mehrmaligem Einsatz der Superclimbing-Walzen müssen diese gereinigt werden. Drücken Sie sie dazu unter fließendem Wasser mehrmals aus, um den Algenabrieb und ähnliche Verschmutzungen auszuspülen. Bei veralgten Walzen kann zusätzlich auch ein Algenvernichtungsmittel verwendet werden.

**Zusatzhinweis:** Nach längerem Nichtgebrauch der Walzen werden diese steinhart (das ist normal). Sie müssen dann erst unter Wasser langsam wieder aufgeweicht werden.

### **9. Wartung des Reinigers**

Nach längerem Gebrauch des Reinigers können kleinere Wartungsarbeiten notwendig sein.

#### **9.1 Auswechseln der Kautschuk-Walzen**

Falls die Walzen verschlissen sein sollten, müssen sie ausgetauscht werden, damit auch weiterhin ein richtiges Arbeiten des Reinigers möglich ist, besonders das Wandsteigen.

Zum Tauschen der Kautschukwalzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Seite.
2. Ziehen Sie die Ösen der Walze über den Nippel ab und lösen Sie die Walze vom Zylinder.
3. Legen Sie die neue Kautschukwalze um den Zylinder und ziehen Sie die Nippel vorsichtig durch die Ösen. Ziehen Sie dabei nicht zu stark an den Nippeln, da diese sonst reißen könnten.

#### **9.2 Auswechseln der Superclimbing-Walzen**

Superclimbing-Walzen sind eventuell notwendig bei glatten Fliesenbecken.

Bei Zusendung der Superclimbing-Walzen ist eine Montagebeschreibung beigelegt.

#### **9.3 Auswechseln der Antriebszahnriemen**

Die Antriebszahnriemen können im Laufe der Zeit an Spannung verlieren. Sie können sich dann vom Ritzel lösen, es findet keine Kraftübertragung mehr statt.

Zum Tauschen der Antriebszahnriemen gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf den Kopf und entfernen Sie die Bodenplatte.
2. Lösen Sie die 7 Schrauben, mit denen das Seitenteil am Gehäuse befestigt ist ( 2 Schrauben an den Achsen und 5 Schrauben direkt am Seitenteil). Ziehen Sie das Seitenteil vorsichtig vom Gerät seitlich ab. Merken Sie sich dabei die Einbaulage des Antriebszahnriemens.
3. Entfernen Sie das große Raupenband von den Zylindern.
4. Tauschen Sie jetzt den Antriebszahnriemen aus.
5. Ziehen Sie jetzt das große Raupenband wieder über die beiden Zylinder.
6. Befestigen Sie jetzt das Seitenteil am Gehäuse (die Lage des Antriebszahnriemens können Sie auf der anderen Seite des Geräts nachschauen). Ziehen alle 7 Schrauben fest, aber mit Gefühl an.
7. Wenn der zweite Antriebszahnriemen auch getauscht werden muss, wiederholen Sie Schritt 2 bis 6.
8. Setzen Sie jetzt die Bodenplatte in das Gerät ein. Der Reiniger ist wieder einsatzbereit.

---

## **10. Powerboat aufladen**

**Zum Aufladen des Powerboat darf nur das mitgelieferte Ladegerät verwendet werden.**

Das Powerboat muss nach jedem Reinigungslauf aufgeladen werden. Auch wenn der Reiniger länger als 1 Monat nicht benutzt wurde, muss das Powerboat aufgeladen werden, da sich die Batterien im Powerboat auch bei Nichtbenutzung langsam entladen. Bei völliger Entleerung der Batterien im Powerboat, erreichen die Batterien nicht mehr ihre volle Leistungsfähigkeit.

Stellen Sie das Powerboat und das mitgelieferte Ladegerät an einem trockenen Platz auf. Der Schalter am Powerboat muss zunächst auf „0“ stehen. Stecken Sie das graue Kabel des Ladegerätes in die graue Steckdose am Powerboat ein, und klappen Sie den Sicherungsbügel herunter. Anschließend das Ladegerät in eine 230 Volt Steckdose einstecken. Schalten Sie jetzt das Ladegerät ein (Schalter auf „1“). Die Funktions-LED am Ladegerät leuchtet jetzt. Stellen Sie jetzt den Schalter am Powerboat auf „Batterie“, damit der Ladevorgang beginnt. Die Lade-LED am Ladegerät leuchtet jetzt ebenfalls.

### **Ende des Ladevorganges:**

Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlischt die Lade-LED am Ladegerät. Stellen Sie die Schalter am Powerboat und am Ladegerät auf „0“. Stecken Sie jetzt das Ladegerät aus der Steckdose aus, und anschließend das Ladekabel am Powerboat. Stecken Sie jetzt die Schutzkappe am Powerboat wieder auf die graue Steckdose und fixieren Sie diese mit dem Sicherungsbügel.

### **Dauer des Ladevorganges:**

Beim Powerboat S 180 dauert der Ladevorgang 8 bis 10 Stunden.

Beim Powerboat S 420 dauert der Ladevorgang 14 bis 16 Stunden.

## **11. Service**

Sollten Sie trotz sorgfältiger Beachtung dieser Bedienungsanleitung noch Fragen oder Probleme mit dem Programm oder der Funktion Ihres NETTUNOS haben, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Kann dieser Ihnen nicht weiterhelfen, rufen Sie bitte unser Service - Telefon 07191/9685-0 an. Das Schenk-Team hilft Ihnen gerne weiter.

Sollte es einmal nötig sein, daß das Gerät zu uns eingeschickt werden muss, dann benötigen wir das komplette Gerät, also den **NETTUNO**, das **POWERBOAT** und die **Fernbedienung**. Legen Sie in diesem Fall bitte auch eine genaue Fehlerbeschreibung dazu, damit nicht unnötig viel Zeit für die Fehlersuche verschwendet werden muss.

Sollte das Gerät nass sein, packen Sie es zusätzlich in einen Sack o.ä. ein, damit das Powerboat nicht nass wird und der Karton beim Transport nicht aufweicht.

**Bitte reinigen Sie das Gerät und die Filtersäcke vor dem Einpacken.**

## **12. Zubehör (über den Fachhandel erhältlich)**

Als Zubehör ist folgendes lieferbar:

- Feine Filtersäcke (ca. 100 Mikron), sowie Einwegfiltersäcke (Packung mit 10 Stück)
- Superclimbing-Walzen für das Wandsteigen an besonders glatten und gefliesten Becken (Montageanleitung wird mitgeliefert).

**13. Ersatzteilliste (es sind nicht alle Teile aufgeführt)**

Stück	Bezeichnung	Best.-Nr.
1	Gehäuseoberteil	13000200
2	Seitenteil	130003 S
2	Distanzscheibe an Haltebügel	130006 B
2	Gummilippen am Wassereinlauf von Bodenplatte	130009 A
6	Führungsrolle für Raupenband	13001100
1	Pumpenflügelabdeckung	130015 A
1	Pumpenflügel (3 Flügel)	130016 A
1	Pumpenflügelgehäuse schwarz	13001700
4	Kautschukwalze natur	13002370
4	Superclimbingwalze	13000023
2	Raupenband komplett	13002500
2	Antriebszahnriemen	13002600
2	Filtersack Standard	13002700
2	Filtersack fein	13002701
2	Einwegfiltersack (10er Packung)	13002710
2	Metallbügel für Filtersack	13002800
8	Kugellager	13003100
2	Antriebsritzel	13004000
2	Gummischeibe an Bodenplatte	13005100
2	Edelstahlachse für Walzenzylinder	13006600
1	Steckdosengehäuse schwarz	13008004
1	Steckdosengehäuse grau	13008004
6	Pin 1,5 mm. für Steckdose schwarz	13008005
2	Pin 2,5 mm. für Steckdose schwarz	13008006
1	Steckdoseneinsatz grau	13008007
1	Steckdoseneinsatz schwarz	13008008
1	Steckergehäuse schwarz	13008202
1	Steckereinsatz schwarz	13008203
6	Pin 1,5 mm. für Stecker schwarz	13008204
2	Pin 2,5 mm. für Stecker schwarz	13008205
1	Stecker schwarz komplett	13008207
1	Bodenplatte ohne Metallbügel	130084 A
4	Walzenzylinder für 1 Walze	130086B
2	Haltefeder für Bodenplatte	13009400
6	Distanzhülse für Führungsrolle	13009700

Bei Ersatzteilbestellung immer die Gerätenummer, z.B.: P 420 – 03N028 angeben!!